

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer

Band: - (1995)

Heft: 5

Rubrik: Die Schweizerische Landesausstellung 1964 in Lausanne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Landesausstellung 1964 in Lausanne.

Die letzte Landesausstellung stand unter dem Motto "Glauben und Schaffen." Die politische Atmosphäre war nicht mehr so geladen wie 1914 und 1939, aber deshalb nicht weniger gespannt. Ein Jahr nach der Ermordung Kennedy's und angesichts der auf Hochtouren laufenden "Mirage-Affäre" herrschte eine eher gedrückte Stimmung.

Die Expo bemühte sich dennoch, den dynamischen Charakter aller Bereiche hervorzuheben. Dementsprechend wollte auch der Arboner Beitrag nach oben! Wer erkennt das Ausstellungsobjekt?

Schade, dass der interessante Teil hoch über den Köpfen der Besucher war und kaum näher betrachtet werden konnte.

Imposanter als dieses Ausstellungsobjekt war die SAURER-Präsenz als Zubringer zum Ausstellungsgelände. Im Hinblick auf das zu erwartende Personenaufkommen durfte SAURER den Lausanner Verkehrsbetrieben 9 5DUPA Chassis mit DCUL-Motoren liefern. Die Fahrgestelle wurden in der Region Lausanne karrosiert und von Turi Kohler, einst Mitarbeiter bei SAURER Morges, von ihm einzeln jeweils zur Schlusskontrolle nach Arbon und zurück überführt.

